



Unter Glashauben bleibt der Kuchen frisch.

Mittendrin

SERIE Augenblicke in Hamburger Szenetreffs.
Vierte Folge: Ein Vormittag im TH2. Wo sich Freundinnen bei einem Kaffee und einem Frühstück treffen.



Annette Hinz (35) und Katja Kuhlmann genießen mit der kleinen Mia (fünf Monate) und Hund Eddy die Sonne vor dem Café. Die beiden Schulfreundinnen haben sich lange nicht gesehen. Auch wenn die Anreise mittlerweile nicht mehr leicht ist, kommen sie immer wieder ins TH2.

„Hier gibt es einfach den besten Kaffee“

Sophie Laufer

Ute Ojiako (38) kommt beinahe jeden Tag vorbei. Holt sich um die Mittagszeit einen Kaffee und ein Croissant. Manchmal nimmt sie sich ein paar Minuten Zeit und liest in einer der ausgehängten Zeitungen. „Ich muss meine Kinder aus dem Kindergarten abholen und nutze den Weg dorthin, um hier eine Pause einzulegen“, sagt sie. Am Wochenende bringe ich die ganze Familie mit.“ Ojiako liebt den frischen Kaffee, die noch warmen Croissants. Und die Verschnaufpause, bevor ihre Zwillinge wieder ihre ganze Aufmerksamkeit fordern.

Das TH2 in Eppendorf, benannt nach den Initialen seiner beiden Besitzer Thorsten Hallmann und Thorsten Elm, ist am späten Vormittag gut besucht. So gut, dass einige Gäste auf einen Platz warten müssen. Geduldig stellen sich zwei Herren neben den Tresen. Ein Besuch in dem Café scheint die 15 Minuten Wartezeit wert zu sein. Andere Gäste setzen sich nach draußen in die Sonne. Mit Sonnenbrillen

und warmen Jacken genießen sie die Stimmung an der Klosterallee.

„Dieses herrliche Sonnenwetter mitten im November muss man einfach nutzen und draußen einen Kaffee genießen“, sagt Sabine Haake (33). Sie kommt regelmäßig in das kleine Café. Trifft sich mit ihren Freundinnen auf ein Frühstück. „Ich habe hier lange gelebt und jetzt wo wir außerhalb von Hamburg wohnen, ist ein Besuch hier für mich einfach Stadtleben pur“, sagt sie und streckt ihr Gesicht in die Sonne. Innen leuchtet das TH2 geradezu. Die Einrichtung ist in einem cremigen Weiß gestaltet.

Die Inneneinrichtung ist weiß

Der Fußboden, die Tische, die Stühle und der Tresen. Aber auch die Schränke, Regale, das Geschirr und die Blumentöpfe, alles ist weiß. Selbst die Kellnerinnen tragen weiße Schürzen. Doch trotz dieser eigentlich so kalten Farbe ist es gemütlich hier. Denn das Weiß, das die Inhaber in ihren mittlerweile drei Cafés verwendet haben, wirkt nicht ste-



Stefan Kolls (40) und Klaus Katschke (49, rechts) verbringen derzeit beinahe täglich im TH2 ihre Pause.

ril. Ganz im Gegenteil. Es ist gemütlich und frisch. So empfinden es auch die Gäste. Viele kommen ins TH2 wegen der besonderen Atmosphäre.

„Auch wenn hier immer viele junge Leute sitzen, fühle ich mich unheimlich wohl“, sagt Barbara Köhler (84). „Normalerweise komme ich am Freitag, wenn der große Markt auf der Isestraße ist“, sagt die alte Dame. „Doch heute habe ich mich irgendwie im Wochentag geirrt und bin schon am Donnerstag da.“ Damit sich der Weg hierher auch gelohnt hat, trinkt sie

schnell noch einen Latte Macchiato.

Nebenan sitzen Stefan Kolls (40) und Klaus Katschke (49). Die Handwerker sanieren gerade eine Altbauwohnung um die Ecke und machen im TH2 eine Pause. „Das Café ist für uns einfach ideal gelegen“, so Kolls. Noch etwa zwei Wochen werden sie in Eppendorf zu tun haben. „Und so lange machen wir sicherlich täglich unsere Pause hier.“

Besonders beliebt sind Kaffees in allen Variationen, ob als Cappuccino, Milchkaffee oder Latte macchiato. Und

Frühstücksteller. „Unsere Gäste achten auf eine gesunde Ernährung und so werden Wellness-Frühstück, Obstsalat, Müsli und die verschiedenen Tees viel bestellt“, sagt die junge Servicekraft Sarah Khairalla. Snacks zubereitet werden, liegt im Keller. Per Aufzug werden die Teller nach oben geschickt. „Das ist für uns angenehm, denn der Geruch der Küche ist weiter weg von den Gästen“, so Khairalla.

Einen Kaffee mit der Freundin

Unter der Markise genießt jetzt Annette Hinz (35) die herbstliche Sonne. „Auch wenn wir mittlerweile in Blankenese wohnen, komme ich immer hierher“, sagt sie. Ihre Kinder sind im Kindergarten und in der Schule. Sie hat ihren vier Monate alten Hund Eddy mitgebracht. Und ihre Freundin Katja Kuhlmann (35), die mit ihrer kleinen Tochter Mia (fünf Monate) aus London zu Besuch ist. „Hier gibt es einfach den besten Kaffee“, schwärmen die beiden Frauen. „Da lohnt sich auch die weite Anreise.“

INFOS



Adresse: Klosterallee 67
Öffnungszeiten montags bis freitags 9 bis 20 Uhr, sonnabends 9 bis 18 Uhr und sonntags 10 bis 18 Uhr.
Angebot Im TH2 gibt es verschiedenste Snacks und Salate für durchschnittlich sechs Euro. Eine Tagessuppe kostet 3,50 Euro. Die Tagespasta gibt es für fünf Euro. Besonders beliebt sind die Frühstücksvariationen, die zwischen fünf Euro und 8,50 Euro kosten. Zum Nachtisch gibt es süße Speisen wie Kuchen oder auch Milchreis. Für sie werden zwischen 1,40 Euro und 4,90 Euro verlangt.
www.th2.de